





Automobil herab gegen einen Baum, daß sämtliche Personen herabgeschleudert wurden.

Ein anarchistisches Attentat?

Im Untergeschoß eines Ladens an der Rue Mauber in Paris ereignete sich Samstag abend eine heftige Explosion, welche seitens der Polizei auf ein anarchistisches Attentat zurückgeführt wird.

Fortschritte der Luftschifferei

Vauhan zu Ehren

Fand am letzten April in London ein großes Festmahl statt, an welchem der Sieger im Kampfe um den Preis von 250,000 Fr. hoch gefeiert wurde.

Am Nachmittag reiste Vauhan nach Paris ab. Er wurde dort vom Volke mit begeisterten Ovationen begrüßt.

Ein Flug über die Pyrenäen

schlehte noch. Nun ist am 1. Mai von Paris aus der französische Aviator Leblanc mit zwei Begleitern im Ballon aufgestiegen, um die Pyrenäen, das hohe Grenzgebiet zwischen Frankreich und Spanien, zu überfliegen.

Eine schweizerische Luftschiffersektion wurde am Sonntag, den 1. Mai, in Zürich gegründet. Es haben sich 50 Mitglieder der schweizerischen Verlobung eingeschrieben.

Ein mittelschweizerische Sektion hat sich am gleichen Tage im Kasino zu Bern gebildet, deren Präsident Herr Oberst b. U. Schaefer ist.

Ein eigenartiger Streit ist an der Birkentalbahn, der elektrischen Schmalspurbahn, welche von Basel nach Glüh (Maria Stein) und Rodersdorf führt, ausgebrochen.

Nun ist aber auch die Drohung der Abonnementen ernst geworden. Sie ist gestern Montag, 2. ds früh, in saunenerregender Weise zur Durchsicht gekommen.

Nach am Nachmittag, schreiben die „Basler Nachrichten“, traf man einen der betränkten Wagen, den „Speisewagen Thierwil“.

Das Malerwesen in Pfaffen hat gestern etwas Abwechslung in das alltägliche Getriebe des Dorfes gebracht.

Sie fangen allerlei Lieblein, obgleich sie vor Kälte zitterten und man in den geröteten Gesichtern eher das Weinen vermutet hätte als das Lachen.

Die Danksagung der Mitglieder für die Besetzung der Stube durch die Hühner, welche durch die Kälte und den Spinnweben der Kater zu betrachten und als Gelegenheit zu allerlei Lustbarkeit willkommen heißt.

Wann ist aber auch die Drohung der Abonnementen ernst geworden. Sie ist gestern Montag, 2. ds früh, in saunenerregender Weise zur Durchsicht gekommen.

Die Danksagung der Mitglieder für die Besetzung der Stube durch die Hühner, welche durch die Kälte und den Spinnweben der Kater zu betrachten und als Gelegenheit zu allerlei Lustbarkeit willkommen heißt.

Laut Mitteilung der Betriebsdirektion sind 80% der Abonnements nicht erneuert worden, was einem Einnahmefall von über 2000 Fr. entspricht.

Die Direktion erklärt, daß von einer Verringerung der Lagen der Monatsabonnements nicht die Rede sein könne.

Der Dreißigste für die Seelenruhe der Verstorbenen

Luzia Miller sel. findet statt Freitag, den 6. ds., um 8 Uhr, in Pfaffen.

Kanton Freiburg

Frühjahrsession des Grossen Rates.

Die Session wurde heute um 9 1/2 Uhr durch den Präsidenten Hrn. Mar von Diesbach eröffnet. Er gedachte in seiner Eröffnungsrede des verstorbenen Grossratsmitgliedes Moritz Braunoud, der seit der letzten Session im Alter von 77 Jahren gestorben ist.

Es wurden gewählt: 1. In die Kommission für Straßenbau: Reynold, Wochinger, Grandjean, Utter, Joye.

2. In die Wahlprüfungskommission: Menoud, Aubrey, Lecht, Curat, Despont, Butty, Dutoit.

Es folgten sodann die Berichte des Staatsrates: 1. Begehren eines Subsidiums an die anwohnenden Gemeinden zur Vollendung des Straßenbaus.

2. Rechnung des Kollegiums St. Michael pro 1909.

3. Rechnung der Universität pro 1909.

4. Rechnung des Wasser- und Elektrizitätswertes Dütsch-Altenrysi. Der Gewinn der Jahresrechnung dieses Wertes ergibt Fr. 230,011,55.

5. Jahresrechnung der Wasserwerke „Gaux et Forêt“ ergibt einen Ueberschuß der Einnahmen von Fr. 234,006,55.

Staatsrat. (Sitzung vom 29. April.) Es wurden ernannt: Hr. Marcelinus Michel, in Pexier, zum stellvertretenden Zivilstandsbeamten in Dütsch, Hr. Peter Verjet und Leo Verjet, Zivilstandsbeamter und stellvertretender Zivilstandsbeamter in Villaviciosa; Herr Ludwig Savoy, stellvertretender Zivilstandsbeamter in Alais.

Militärisches. Heute morgen rückten in Freiburg 27 Bergartillerierekruten ein, um in Ektten ihre Rekrutenschule zu besuchen.

Volksverein Pfaffen. Hier ist der Volksverein endlich auch wieder vom langen Winterschlaf erwacht.

Am 3. Sonntag, 1. Mai, sprach P. Dionys über einen Mann aus unserm Bezirk, der durch seine Wissenschaft, Klugheit, Sanftmut, Frömmigkeit, für das Freiburger Volk als Mann von Düringen, Chorherr von St. Niklaus, Mitglied des Seminars und Mitglied verschiedener Kommissionen, besonders aber als Bischof von Lausanne und Genf vorzügliches gelehrt hat und wohl verdient, in dankbarem Andenken gehalten zu werden.

Das Malerwesen in Pfaffen hat gestern etwas Abwechslung in das alltägliche Getriebe des Dorfes gebracht.

Sie fangen allerlei Lieblein, obgleich sie vor Kälte zitterten und man in den geröteten Gesichtern eher das Weinen vermutet hätte als das Lachen.

Die Danksagung der Mitglieder für die Besetzung der Stube durch die Hühner, welche durch die Kälte und den Spinnweben der Kater zu betrachten und als Gelegenheit zu allerlei Lustbarkeit willkommen heißt.

Wann ist aber auch die Drohung der Abonnementen ernst geworden. Sie ist gestern Montag, 2. ds früh, in saunenerregender Weise zur Durchsicht gekommen.

Die Danksagung der Mitglieder für die Besetzung der Stube durch die Hühner, welche durch die Kälte und den Spinnweben der Kater zu betrachten und als Gelegenheit zu allerlei Lustbarkeit willkommen heißt.

Laut Mitteilung der Betriebsdirektion sind 80% der Abonnements nicht erneuert worden, was einem Einnahmefall von über 2000 Fr. entspricht.

Die Direktion erklärt, daß von einer Verringerung der Lagen der Monatsabonnements nicht die Rede sein könne.

Der Dreißigste für die Seelenruhe der Verstorbenen

Luzia Miller sel. findet statt Freitag, den 6. ds., um 8 Uhr, in Pfaffen.

Postwagen dort ein. Zur Feier des Ereignisses tranken die Fahrgäste mit dem Postillon „einen halben Liter“.

Trauzige Malwetter.

Zur Zeit, wo wir dieses schreiben, wirbelt die Schneeflocke, wie wenn es bald Winternachten ausgehen würde.

Die Session wurde heute um 9 1/2 Uhr durch den Präsidenten Hrn. Mar von Diesbach eröffnet.

Es wurden gewählt: 1. In die Kommission für Straßenbau: Reynold, Wochinger, Grandjean, Utter, Joye.

2. In die Wahlprüfungskommission: Menoud, Aubrey, Lecht, Curat, Despont, Butty, Dutoit.

Es folgten sodann die Berichte des Staatsrates: 1. Begehren eines Subsidiums an die anwohnenden Gemeinden zur Vollendung des Straßenbaus.

2. Rechnung des Kollegiums St. Michael pro 1909.

3. Rechnung der Universität pro 1909.

4. Rechnung des Wasser- und Elektrizitätswertes Dütsch-Altenrysi. Der Gewinn der Jahresrechnung dieses Wertes ergibt Fr. 230,011,55.

5. Jahresrechnung der Wasserwerke „Gaux et Forêt“ ergibt einen Ueberschuß der Einnahmen von Fr. 234,006,55.

Staatsrat. (Sitzung vom 29. April.) Es wurden ernannt: Hr. Marcelinus Michel, in Pexier, zum stellvertretenden Zivilstandsbeamten in Dütsch, Hr. Peter Verjet und Leo Verjet, Zivilstandsbeamter und stellvertretender Zivilstandsbeamter in Villaviciosa; Herr Ludwig Savoy, stellvertretender Zivilstandsbeamter in Alais.

Militärisches. Heute morgen rückten in Freiburg 27 Bergartillerierekruten ein, um in Ektten ihre Rekrutenschule zu besuchen.

Volksverein Pfaffen. Hier ist der Volksverein endlich auch wieder vom langen Winterschlaf erwacht.

Am 3. Sonntag, 1. Mai, sprach P. Dionys über einen Mann aus unserm Bezirk, der durch seine Wissenschaft, Klugheit, Sanftmut, Frömmigkeit, für das Freiburger Volk als Mann von Düringen, Chorherr von St. Niklaus, Mitglied des Seminars und Mitglied verschiedener Kommissionen, besonders aber als Bischof von Lausanne und Genf vorzügliches gelehrt hat und wohl verdient, in dankbarem Andenken gehalten zu werden.

Das Malerwesen in Pfaffen hat gestern etwas Abwechslung in das alltägliche Getriebe des Dorfes gebracht.

Sie fangen allerlei Lieblein, obgleich sie vor Kälte zitterten und man in den geröteten Gesichtern eher das Weinen vermutet hätte als das Lachen.

Die Danksagung der Mitglieder für die Besetzung der Stube durch die Hühner, welche durch die Kälte und den Spinnweben der Kater zu betrachten und als Gelegenheit zu allerlei Lustbarkeit willkommen heißt.

Wann ist aber auch die Drohung der Abonnementen ernst geworden. Sie ist gestern Montag, 2. ds früh, in saunenerregender Weise zur Durchsicht gekommen.

Die Danksagung der Mitglieder für die Besetzung der Stube durch die Hühner, welche durch die Kälte und den Spinnweben der Kater zu betrachten und als Gelegenheit zu allerlei Lustbarkeit willkommen heißt.

Laut Mitteilung der Betriebsdirektion sind 80% der Abonnements nicht erneuert worden, was einem Einnahmefall von über 2000 Fr. entspricht.

Die Direktion erklärt, daß von einer Verringerung der Lagen der Monatsabonnements nicht die Rede sein könne.

Der Dreißigste für die Seelenruhe der Verstorbenen

Luzia Miller sel. findet statt Freitag, den 6. ds., um 8 Uhr, in Pfaffen.

set, manipulerte er mit demselben so ungeschickt, daß plötzlich ein Schuß krachte.

Neueste Nachrichten

Unglücklicher Schüte. Oberrhein, 2. ds. Im Bannental ergriff ein Schütze das Gewehr eines Vorunterrichtschülers, welches dieser nicht entladen hatte.

Gelandete Leichen. Zug, 2. ds. Der vermählte Volkssitz Mehenberg von Cham wurde gestern bei Gnadental aus der Welt gezogen.

Großer Dorfbrand. Cham, 2. ds. Ein ganzer zur Gemeinde Chapelle Blanche gehörender Weiler ist niedergetrieben. Umgetommen ist niemand.

Wie mitten im Winter. In Et. Vallon, den 2. Mai um Mittag. Die umliegenden Höhen sind in Schnee gehüllt.

Die Grossratsessionen. In Solothurn hat gestern die außerordentliche Frühjahrsession des Kantonsrates begonnen.

Mitteilungen des teilarischen Observatoriums vom 3. Mai 1910.

Barometerstand in Freiburg. Tabelle der Wetterdaten für den 3. Mai 1910.

Thermometer (Centigrad). Tabelle der Temperaturdaten für den 3. Mai 1910.

Witterungsansichten. Voraussichtliche Wetterbedingungen für den 3. Mai 1910.

Unbefähigt. Meldung über eine Unbefähigung.

Der Wahrheit die Ehre! Anzeige eines Apothekers zur Wahrheit.

Ein kleine Ausgabe. Ankündigung einer kleinen Ausgabe.

Landwirte, Handwerker, Privats. Ankündigung für Landwirte, Handwerker und Privats.

Landwirte, Handwerker, Privats. Weitere Ankündigung für Landwirte, Handwerker und Privats.

Landwirte, Handwerker, Privats. Weitere Ankündigung für Landwirte, Handwerker und Privats.

Landwirte, Handwerker, Privats. Weitere Ankündigung für Landwirte, Handwerker und Privats.

Landwirte, Handwerker, Privats. Weitere Ankündigung für Landwirte, Handwerker und Privats.

Landwirte, Handwerker, Privats. Weitere Ankündigung für Landwirte, Handwerker und Privats.

Landwirte, Handwerker, Privats. Weitere Ankündigung für Landwirte, Handwerker und Privats.

Landwirte, Handwerker, Privats. Weitere Ankündigung für Landwirte, Handwerker und Privats.

Landwirte, Handwerker, Privats. Weitere Ankündigung für Landwirte, Handwerker und Privats.

